

PU-MODIFIZIERTES HARZ FÜR FLEXIBLE MEMBRANEN UND BESCHICHTUNGEN

HAUPT-EIGENSCHAFTEN

- Flexibel und rissüberbrückend, selbst bei niedrigen Temperaturen
- Geeignet zur Herstellung von verschleiß- und stoßfesten Beschichtungen
- Einfache Anwendung
- Schnelles Aushärten auch bei niedrigen Temperaturen
- Frei von externen Weichmachern

PRODUKTINFORMATIONEN

Produktbeschreibung

Duracon® 215 ist ein Polyurethan modifiziertes Harz, das auf Acrylmonomeren und -polymeren basiert.

Anwendung

Duracon® 215 ist ein flexibilisiertes Harzbindemittel, zur Herstellung von flexiblen Membranen und verschleißbeständigen, flexiblen Beschichtungen, die auch Temperaturen von unter 0°C ausgesetzt sind.

Duracon® 215 wird hauptsächlich verwendet für:

- Stoßabsorbierende und abdichtende Membranen
- Bodenbeschichtungen, die niedrigen Temperaturen ausgesetzt sind, z.B. Kühl- und Gefrieranlagen.
- Als Nutzschiicht im Außenbereich, bei schweren mechanischen Lasten und schnellen Temperaturschwankungen, z.B. bei Rampen, Brücken und Parkplätzen.

Lieferformen

- 180 kg Stahlfass
- 25 kg Hobbock

Lagerfähigkeit

6 Monate bei kühler und trockener Lagerung in Originalgebinden. Die optimale Lagertemperatur beträgt 15 - 20 °C.

TECHNISCHE DATEN

Kenndaten in flüssigem Zustand

Dichte, 25°C:	0,99 g/ml	ISO 2811
Viskosität, 25°C:	160 - 200 mPa * s	DIN 53018
Topf- / Verarbeitungszeit bei 20°C:	15 - 18 min.	
Aushärtungszeit bei 20°C:	60 - 120 min.	
Verarbeitungstemperatur:	-5°C - +35°C	

Kenndaten in ausgehärtetem Zustand

Zugfestigkeit bei 20°C:	11,0 MPa	ISO 527
Zugfestigkeit bei 0°C:	20,6 MPa	
Bruchdehnung bei 20°C:	250%	
Bruchdehnung bei 0°C:	158%	
E-Modul bei 20°C:	82,4 MPa	
E-Modul bei 0°C:	407 MPa	

Bitte beachten Sie, dass ein objektiver Vergleich mit anderen Kenndaten nur dann möglich ist, wenn die DIN-Normen und Parameter zu deren Ermittlung identisch waren.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Oberflächenvorbereitung

Die zu beschichtende Fläche muss mit einer Duracon® - Grundierung (z. B. Duracon® 101) inkl. Abstreuerung vorbehandelt sein. Die Oberfläche muss trocken, sauber, fett- und staubfrei sein. Haftungsstörende Substanzen müssen entfernt werden.

Im übrigen gelten unsere allgemeinen Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien für Duracon®-Oberflächenschutzsysteme.

Mischung

Vor Verwendung muss Duracon® 215 sorgfältig aufgerührt werden, um eine gleichmäßige Paraffinverteilung zu erreichen.

Duracon® 215 wird mit dem Härterpulver Duracon® CATALYST (Dibenzoylperoxid 50 %ig) gründlich gemischt.



Die benötigte Menge an Härterpulver ist temperaturabhängig:

30 °C ⇒ 1,0 Gew.% Härter

20 °C ⇒ 2,0 Gew.% Härter

10 °C ⇒ 4,0 Gew.% Härter

0 °C ⇒ 5,0 Gew.% Härter

< 0 °C ist bei 5,0 Gew.% Härter ein Beschleunigerzusatz erforderlich, bitte Rücksprache.

Umrechnung: 1 cm³ Härter = 0,64 g

1 g Härter = 1,57 cm³

Verarbeitung

Die weitere Verarbeitung hängt vom jeweiligen System ab, siehe unsere Systeminformationen.

Im übrigen gelten unsere allgemeinen Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien für Duracon®-Oberflächenschutzsysteme.

Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung, -handschuhe und -brille zu tragen.

Bei Augenkontakt sofort mit Leitungswasser lange ausspülen und Arzt aufsuchen. Bei Hautkontakt umgehend mit Wasser und Handwaschpaste (z. B. Walsroder Handwaschpaste) reinigen.

Produkt ist leicht entzündlich; von allen Zünd- bzw. Wärmequellen fernhalten und nicht rauchen. Das Rührgerät sowie alle anderen an der Baustelle eingesetzten Elektrogeräte müssen in EX-geschützter Ausführung sein.

Die Sicherheitsdatenblätter und die Richtlinien der Berufsgenossenschaften sind zu beachten.

TECHNISCHER SERVICE

Wenden Sie sich an RPM/Belgium N.V. / Alteco Technik GmbH / Hermeta GmbH.

GARANTIE

RPM Belgium Group garantiert, dass alle Produkte frei von Mängeln sind, und wird nachweislich fehlerhafte Materialien ersetzen, gibt jedoch keine Garantie zum Erscheinungsbild der Farbe.

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind nach bestem Wissen der RPM Belgium Group zutreffend und zuverlässig.